



Programm Februar 2010

Inhalt

Impressum	02
Editorial	03
Neue Ausstellungen	04-05
Laufende Ausstellungen	06-08
Darwin Day Valentinstag	09
Vermittlungsprogramme	10-15
Veranstaltungen	16-17
Termine	18-20
Sammlungen	21
Infos Oberösterreichische Landesmuseen	22-23

Impressum

Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen
Für den Inhalt verantwortlich | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann
Redaktion | Mag. Friedrich Burgstaller
Tel. 0732/774482-68, presse@landesmuseum.at
Layout | Agentur Timber
Herstellung | Druckerei Trauner

Fotorechte | Titel: *Ohne Titel (Raumdecke 3)*, 2007, 148 x 282 cm (Detail) Courtesy Thomas Rehbein Galerie, Köln | Seite 4: *Manfred Erjautz, „S(h)elf Structures 1“* aus der Serie „Icono Cluster“, 2005, Lamda-Print auf Aluminium, 123 x 183 cm | Seite 5: *Ohne Titel (Strand)*, Domburg, 2006, Lightjetprint / Diasec | *Ohne Titel (Parkplatz 1)*, Düsseldorf, 2007, Lightjetprint / Diasec | *Sissi Farassat „Bälle“*, 2004, Farbfoto, 41 x 62 cm | Seite 6: *Norbert Artner: Teile der Forum Design-Ausstellungshalle in ihrer aktuellen Nutzung, Attnang-Puchheim*, 2009, Foto: © Norbert Artner | *Tagpfauenauge Inachis io*, Bildrecht: H. Bellmann | Seite 7: *Modell des geschlossenen Pferdestraßenbahnwagens Nr. 32 der Linzer Pferde-Straßenbahn Urfahr-Landstrasse-Bahnhof aus der Zeit um 1897*, Oberösterreichische Landesmuseen, Inv. Nr. T 1974/0124 | Steyr Typ 50 „Baby“, Steyr, Steyr-Daimler-Puch AG, 1938, Foto: © Matti Pellonpää | *Riesenzahnhai – Carcharocles megalodon*, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen, Ernst Grilnberger | Seite 8: *Pierre Paul Prud'hon, L'union de l'Amour et de l'Amitié (Die Vereinigung von Liebe und Freundschaft)*, um 1793 (aus dem Legat des Grafen Ludolf) | Hl. Leopold, Gmunden, Astl-Werkstatt (?), Ende 15. Jahrhundert, Lindenholz, weitgehend Originalfassung, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen, B. Ecker

Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

www.landmuseum.at



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Oberösterreichischen
Landesmuseen!

Wollen Sie mehr zur Evolutionstheorie Darwins erfahren oder mit Ihren Lieben einen besonderen Valentinstag genießen? Dann besuchen Sie am 12. Februar 2010 im Schlossmuseum den Darwin Day um Genaueres zur Evolution kognitiver Fähigkeiten bei Tieren und Menschen zu erfahren oder kommen Sie am 14. Februar 2010 in die Landesgalerie, die zu einem „Aphrodisischen Museumsdinner“ und einem unterhaltsamen Figurentheater über die kleinen Aufmerksamkeiten des Alltags zwischen Mann und Frau einlädt.

Ab 10. Februar 2010 zeigt die Landesgalerie Linz als erste österreichische Museumsinstitution in der Ausstellung „Andreas Gefeller – Photographs“ Arbeiten

des deutschen Fotografen. Gleichzeitig eröffnet die Sammlungspräsentation „Aus der Sammlung: Surface – Oberfläche als Prinzip“ in der Werke aus dem Bestand, die sich maßgeblich über die Beschaffenheit ihrer Oberfläche definieren, betrachtet werden können. Wissenswertes zum Fall „Forum Design“ erfahren Sie noch bis 28. Februar 2010.

Alles rund um die Technik und die Natur Oberösterreichs können Sie in den Dauerausstellungen im neuen Südtrakt des Schlossmuseums kennen lernen. Bis 5. April 2010 haben Sie noch die Möglichkeit sich über das Leben und die Funktionen der Nationalheiligen Europas zu informieren.

Nagelfleck, Pfauenauge, Schwalbenschwanz und Co. präsentieren sich noch bis 14. März 2010 im Biologiezentrum Linz.

Kommen Sie in die Häuser der Oberösterreichischen Landesmuseen und genießen Sie einen anregenden Museumsbesuch. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann
von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann
Direktor der
Oberösterreichischen Landesmuseen

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Andreas Gefeller – Photographs

Eröffnung: Mi, 10. Februar 2010_19.00 Uhr | Wappensaal | 11. Februar bis 18. April 2010

Als erste österreichische Museumsinstitution präsentiert die Landesgalerie Linz Arbeiten des deutschen Fotografen Andreas Gefeller. Das internationale Kooperationsprojekt vermittelt signifikante Einblicke in ein künstlerisches Werk, das mit der Fotografie Oberflächen rasterartig abtastet. Systematisch werden von Gefeller Wirklichkeitsausschnitte erfasst und anschließend in ein einziges Bild zusammengeführt. Seine Methode ermöglicht ihm Bildkonstruktionen, die wie scannerartige Schnitte durch ganze Geschosse und Grundrisse von Gebäuden gelegt zu sein scheinen. Das Resultat ist ein irritierender Eindruck von Orten und Situationen zwischen Bild und Wirklichkeit. Zur Ausstellung erscheint eine Publikation im Hatje Cantz Verlag.

Aus der Sammlung: Surface – Oberfläche als Prinzip

Eröffnung: Mi, 10. Februar 2010_19.00 Uhr | Gotisches Zimmer | 11. Februar bis 27. Juni 2010

Die Sammlungspräsentation aus dem Bestand der Landesgalerie Linz vereint Arbeiten, die sich maßgeblich über die Beschaffenheit ihrer Oberfläche definieren. Damit fokussiert die Ausstellung einen wesentlichen Aspekt der Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts. Vor allem im Bereich der Malerei förderte die Aufnahme von neuen Materialien und entsprechende Auswirkungen auf die Oberflächen von Bildern wichtige Diskurse über Definitionsmodelle von Kunst. Den Fokus auf die Beschaffenheit von Oberflächen gerichtet, können in der Konzeption und Wirkung wesentliche Fragen nach konstituierenden Faktoren von Kunst aufgerollt werden. In diesem Sinne ist auch die Auseinandersetzung mit Oberflächen eine spannende Möglichkeit, Beispielen der Gegenwartskunst analytisch zu begegnen.





Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Der Fall Forum Design

bis 28. Februar 2010 | 2. Stock | Das „Forum Design“ (1980) war ein international viel beachtetes Projekt, das allerdings noch während seiner Laufzeit in das Zentrum einer lokalen Medienkampagne gegen einzelne Verantwortliche rückte. Der Rückzug von Sponsoren, Fehlkalkulationen und Budgetüberschreitungen verursachte eine finanzielle Situation, die schließlich in einen Strafprozess mündete und zur Verurteilung zweier Hauptverantwortlicher führte. Die aktuelle Ausstellung in der Landesgalerie versteht sich als Versuch, dem historischen „Fall“ mit einer umfassenden Recherche und Dokumentation zu begegnen.

Biologiezentrum Linz

Schmetterling – ganz schön flatterhaft

bis 14. März 2010 | Die Ausstellung ist eine Koproduktion des Landesmuseums Tirol, des Landesmuseums Kärnten sowie der Oberösterreichischen Landesmuseen.

Schmetterlinge sind mit etwa 180.000 beschriebenen Arten nach den Käfern die zweitgrößte Ordnung in der Tierklasse der Insekten. Allein aus Österreich sind etwa 4.000 Arten bekannt, aus Europa etwa 9.000. Der deutsche Name „Schmetterling“ leitet sich vom ostmitteldeutschen Wort „Schmetten“, einer sauer gewordenen Sahne, ab. In alten Sagen werden Hexen verdächtig, in Gestalt von Schmetterlingen Rahm zu stehlen. Auch die englische Bezeichnung „butterflies“ beruht auf der anlockenden Wirkung frisch geschlagener Butter auf manche Schmetterlinge. Der wissenschaftliche Name „Lepidoptera“ stammt hingegen aus dem Griechischen, bedeutet „Schuppenflügler“ und bezeichnet somit ein wesentliches Merkmal der Gruppe, das allen anderen Insekten wie Heuschrecken, Käfern oder Zweiflüglern fehlt. Die Ausstellung versucht das Thema Schmetterlinge möglichst breit darzustellen. Ob aus biologischer, künstlerischer oder volkskundlicher Sicht, die Besucher werden mit bekannten und unbekannt Themen konfrontiert. Eine gelungene Vorstellung der meist geliebten Insektenordnung.



Schlossmuseum Linz

Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“

In der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ wird den Besuchern ein Überblick über die Astronomie, das Museum Physicum – eine besondere Sammlung physikalischer Instrumente und Lehrmittel – sowie über die Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs geboten. Der Bereich Astronomie wird in der Ausstellung ganz im Zeichen der Planetenbewegung stehen. Ein besonderes Highlight innerhalb der technikgeschichtlichen Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen, ist das so genannte Museum Physicum. Dieses physikalische Unterrichts- und Lehrmittelkabinett, das 1754 vom Jesuitenpater Joseph Walcher, Physiklehrer am Linzer Lyzeum, begründet wurde, fand in der Zeit Professor Franz Xaver Rachers (1730-1800) seine Hochblüte. Das Glanzstück der Sammlung ist die große barocke Scheibenelektriermaschine, die auch in der neuen Dauerausstellung entsprechende Würdigung erfahren wird. Aufgrund der Reichhaltigkeit, die Oberösterreich an industrie-, wirtschafts- und technikgeschichtlichen Themen zu bieten hat, wird es thematische Schwerpunkte geben. In Spannungsfeldern von Herkunft – Zukunft, Tradition – Innovation, Mobilität – Stabilität, Wohlstand – Wärme sowie Arbeit – Leben werden neben traditionellen Themen und Techniken auch Entwicklungen der Gegenwart vorgestellt.

Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“

In der Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“ werden auf 1.450 m² die Eigenarten der Großlandschaften Oberösterreichs, die Dynamik ihrer Entstehung und die Vielfalt ihrer Lebewesen präsentiert. Die Inszenierung benützt authentische Naturobjekte, Modelle, Großdioramen, interaktive Medien und lebende Tiere in Aquarien – nach aktuellem Stand der Wissenschaft und didaktisch aufbereitet. Sensationelles Neues lässt sich ebenso entdecken wie Bekanntes neu einordnen. Nach der Durchwanderung der oberösterreichischen Lebensräume können sich die Besucher und Besucherinnen in eine spezielle Schau der Vielfalt von Pflanzen und Tieren Oberösterreichs vertiefen.





Dauerausstellung „Die Kunst des 19. Jahrhunderts“

Einer der bedeutendsten Sammlungsteile des Schlossmuseums, die Kunst des 19. Jahrhunderts wird in völlig neuer Gestaltung und stark erweiterter Form wieder eröffnet. Der erste der neuen Räume widmet sich unter dem Motto „Zurück zur Natur“ der im 17. Jh. einsetzenden Hinwendung zur Natur, die allmählich von der gefürchteten Bedroherin zum Gegenstand romantischer Sehnsucht wurde. Der Raum ist damit auch zugleich das Bindeglied zwischen dem Bereich des barocken Lebens und dem anschließenden Saal, der dem Spannungsverhältnis zwischen Ideal und Wirklichkeit in der Kunst des 19. Jahrhunderts gewidmet ist. Dem entsprechend ergeben sich auch die thematischen Schwerpunkte, von der antiken Geschichte und Mythologie über die christliche Thematik bis zur Porträt-, Blumen- und Genremalerei. Neben Bildern ist auch Kunstgewerbe zu sehen, vor allem Möbel, Glas, Porzellan und Miniaturschnitzereien. Der nächste Raum zeigt unter dem Titel „Landschaft im Licht“ die Entwicklung der Landschaftsmalerei zwischen Romantik, Biedermeier und Stimmungsimpressionismus. Den Abschluss bildet ein Saal zum Thema „Ringstrassenzeit und Jugendstil“, der an die Atmosphäre Wiens zur Gründerzeit erinnern soll.



Nationalheilige Europas

bis 5. April 2010 | Die Oberösterreichischen Landesmuseen präsentieren eine Schau zu den Nationalheiligen Europas. Die Ausstellung stellt die Heiligen mit höchst spannenden Lebensbeschreibungen vor und erklärt ihre jeweiligen Funktionen, in denen sie als Mittler zu Gott wegen verschiedener Anliegen angerufen werden konnten. Vor allem zeigen jedoch der politische Hintergrund und die volkskulturellen Zuordnungen zu den verschiedensten Nationalheiligen Europas ein facettenreiches Bild der europäischen Kulturgeschichte. Gerade der Blick auf die offiziellen und inoffiziellen Persönlichkeiten, die zu Nationalheiligen wurden, leistet einen anregenden Beitrag für ein historisches und gegenwärtiges Selbstverständnis Europas.

Zusätzlich zu dieser Sonderausstellung ist die Krippensammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen bis 2. Februar 2010 zu sehen.

Schlossmuseum Linz

Darwin Day – Früchte vom Baum der Erkenntnis: zur Evolution kognitiver Fähigkeiten bei Tieren und Menschen
Fr, 12. Februar 2010_19.30 Uhr | Vortrag, Univ.Prof. Dr. Ludwig Huber, Universität Wien

Charles Darwin hat nach anfänglichem Zögern und großer Vorsicht in den Veröffentlichungen erkannt, dass seine Sicht der Evolution Schiffbruch erleiden würde, wenn diese nicht auch auf die geistigen Eigenschaften von Tieren und Menschen angewendet würde. Auch bei diesen hat er im Vergleich von Tieren und Menschen von Unterschieden des Grades, aber nicht der Art gesprochen. Während die Naturalisierung des Geistes in der Philosophie weiterhin sehr umstritten ist, sammelt der Biologe unbekümmert empirische Belege dafür. Die moderne Kognitionsbiologie trachtet sich dem Verständnis tierischer Denkleistungen durch Beobachtung und experimentelle Analyse anzunähern, um damit einen Beitrag für Darwins großes Forschungsprogramm zu liefern. Dabei kommen Befunde zu Tage, die im Vergleich zum Menschen tatsächlich eine Vielzahl tiefgreifender Ähnlichkeiten aufzeigen. In der Summe der Belege kann auch der Skeptiker überzeugt werden, dass manche Tiere intentional, also zielgerichtet handeln, einige sogar sich ihrer selbst bewusst werden oder gar in andere hineinversetzen können, manche unglaublich erfinderisch sind oder aber Erfinder in der Gruppe imitieren. Manche gebrauchen Werkzeuge, einige können diese sogar verbessern oder extra herstellen, manche Tiere bilden Traditionen aus, und sehr viele Tiere kommunizieren, manche sogar referentiell, also mit Hilfe von Zeichen.

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Kultur zum Verlieben...

So, 14. Februar 2010_18.30 Uhr

Verlieben Sie sich im Museum! Am Valentinstag lädt die Landesgalerie Linz zu einem „Aphrodisisches Museumsdinner“ serviert von Starkoch Siegfried Wintgen und zum unterhaltsamen Figurentheater über die kleinen Aufmerksamkeiten des Alltags zwischen Mann und Frau ein. Auch das StifterHaus, das ARS Electronica Center und das Lentos Kunstmuseum haben sich wieder ein unterhaltsames und interaktives Kulturprogramm für Sie und Ihren Valentins-Schatz überlegt.

Information und Anmeldung unter: 0732/ 77 44 82-65





Wir stellen vor

Ferien im Museum | Die Semesterferien bieten neben den schulfreien Tagen einen weiteren Grund zur Freude: die Oberösterreichischen Landesmuseen laden alle Kinder ab 5 Jahren zu abwechslungsreichen Ferien-Werkstätten über Kunst, Technik und Natur ein. Neben spannenden Rundgängen durch die Ausstellungen warten tolle Kreativangebote auf die jungen Besucherinnen und Besucher und sorgen dafür, dass die freien Tage bestimmt nicht langweilig werden.

Ferien-Technik-Werkstatt | Di, 16. Februar 2010_10.00 bis 12.00 Uhr, Schlossmuseum

Ferien-Kunst-Werkstatt | Mi, 17. Februar 2010_10.00 bis 12.00 Uhr, Landesgalerie

Ferien-Natur-Werkstatt | Do, 18. Februar 2010_10.00 bis 12.00 Uhr, Biologiezentrum

Kinder im Museum

Geschichts-, Natur-, Technik- und Kunst-Werkstätten bieten Kindern die Möglichkeit selbst in Aktion zu treten, Dinge auszuprobieren, kreativ zu arbeiten und ihre eigenen Erfahrungen mit Kunst, Geschichte, Technik und Natur zu machen. Folgende Programme werden in diesem Monat angeboten:

Schlossmuseum Linz

Natur Oberösterreichs (ab 5 J.) | Welche Tiere leben in den heimischen Flüssen? Wie passen sich Pflanzen an die kalten Temperaturen in den Bergen an? Wie klingt der Gesang unserer Singvögel? Und was macht ein Riesenzahnhai in einer Ausstellung über die Natur Oberösterreichs? Bei einem Rundgang durch die große Dauerausstellung im neuen Südtrakt des Schlossmuseums erfährst du allerhand Neues, erforschst Bekanntes genauer und löst spannende Naturrätsel. Im anschließenden Workshop kannst du außerdem ein Schmuckstück aus Fossilien herstellen!

Natur-Werkstatt | Sa, 6. Februar 2010_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Die Kulturvermittlung der Oberösterreichischen Landesmuseen wird unterstützt von der **SPARKASSE**

Technik Oberösterreichs (ab 5 J.) | Du wolltest immer schon einmal mehr über Astronomie und Technik erfahren? In der neuen Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ hast du Gelegenheit dazu. Das „Museum Physicum“ zeigt dir, wie Gesetze der Physik in Schulen vor etwa 200 Jahren erklärt wurden. So manche Versuche kannst du auch selbst durchführen. Finde heraus, wer Johannes Kepler war, welche Bedeutung die VOEST hatte und heute hat, wie Salz abgebaut wurde und wird, wo die Pferdeeisenbahn verlief oder wie sich das Fahrrad im Laufe seiner Geschichte veränderte. Nach diesem spannenden Rundgang kannst du in der Technik-Werkstatt selbst kreativ werden.

Ferien-Technik-Werkstatt | Di, 16. Februar 2010_10.00 bis 12.00 Uhr, Schlossmuseum

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Nationalheilige Europas (ab 5 J.) | Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Ikonen und Idolen? Was macht Menschen so besonders, dass sie heilig gesprochen werden? Und was bedeutet es einen „Märtyrer-Tod“ zu sterben? Diese und noch mehr Fragen beantwortet dir der spannende Rundgang durch die Ausstellung. Neben beeindruckenden Heiligenfiguren und kniffligen Rätseln erfährst du vor allem auch mehr über die Lebensgeschichte jener Personen, die zu berühmten europäischen Nationalheiligen wurden. Ein Beispiel ist Jeanne d'Arc. In der anschließenden Werkstatt kannst du selbst ein Andachtsbild gestalten.

Kunst-Werkstatt | Sa, 27. Februar 2010_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Aus der Sammlung: Surface (ab 5 J.) | Kann man aus Holzresten und Alufolie Kunst machen? Ist ein Gemälde nur mit Leinwand und Farbe vollständig? Muss eine Skulptur unbedingt aus Ton, Gips oder Bronze sein? Kunstwerke können aus den verschiedensten Materialien hergestellt werden. Dabei kann man auch Materialien aus unserem Alltag verwenden. Bei einer Führung durch die Ausstellung kannst du dir ansehen, welche ungewöhnlichen Ideen Künstlerinnen und Künstler umgesetzt haben. Jede Oberfläche erzählt dir dort seine eigene Geschichte. In der anschließenden Kunst-Werkstatt kannst du selbst mit verschiedenen Materialien experimentieren.





Kunst-Werkstatt | Sa, 13. Februar 2010_14.00 bis 16.00 Uhr, Landesgalerie
Ferien-Kunst-Werkstatt | Mi, 17. Februar 2010_10.00 bis 12.00 Uhr, Landesgalerie
Kunst-Werkstatt während Sonntagsmatinee | So, 28. Februar 2010_10.30 bis 12.30 Uhr, Landesgalerie
Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Biologiezentrum Linz

Schmetterling – ganz schön flatterhaft (ab 5 J.) | Hast du schon einmal einen Schmetterling flattern gesehen? So klein sie auch sind, so zahlreich gibt es sie und zwar in allen möglichen Formen, Farben und Größen. Allein in Österreich leben über 4.000 Arten. Wusstest du, dass diese Insekten Schuppen und sogar einen Rüssel haben? Aber warum heißt der Schmetterling dann eigentlich „Schmetterling“? Komm ins Biologiezentrum, um Antworten auf deine Fragen zu finden und schau dir die farbenreichen Flatterwesen ganz aus der Nähe an.

Ferien-Natur-Werkstatt | Do, 18. Februar 2010_10.00 bis 12.00 Uhr, Biologiezentrum

Geburtstagskinder im Museum

Alle Häuser | Möchtest du deinen Geburtstag einmal anders feiern? Du siehst dir eine Ausstellung deiner Wahl an. In der Traumwerkstatt hast du anschließend die Gelegenheit deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Auch das Feiern kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Dauer etwa 2,5 Stunden, Kosten ab € 100.

Familien im Museum

FAM Jeder erste Sonntag im Monat ist Familiensonntag | Das bedeutet **freier Eintritt** für Familien mit der **Familienkarte** in die Oberösterreichischen Landesmuseen! Abwechselnd in den drei Häusern findet an diesen Tagen um 14.00 Uhr eine spezielle Familienführung statt. Sie verbindet einen interaktiven Rundgang mit einem Workshop. Die ganze Familie darf sich im Februar auf eine spannende Führung durch die neue Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ freuen. Mit spannenden Aufgaben und kniffligen Rätseln bietet dieses Programm nicht nur für Kinder viele Highlights, sondern lädt auch die Eltern zum Mitdenken ein. Im Anschluss daran können Groß und Klein gemeinsam kreativ werden.

Termin | So, 7. Februar 2010_14.00 bis 15.30 Uhr, Schlossmuseum

Pädagoginnen und Pädagogen im Museum

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im Klassenverband!

Seit 1. Jänner 2010 genießen alle Schülerinnen und Schüler im Klassenverband freien Eintritt in die drei Häuser der Oberösterreichischen Landesmuseen – also nun auch in die Landesgalerie und das Schlossmuseum. Wir hoffen, dass Sie dieses Angebot häufig nutzen können und freuen uns, Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern in unseren Häusern begrüßen zu dürfen.



Informationsveranstaltung „Andreas Gefeller – Photographs“ & „Aus der Sammlung: Surface“ | Als erste europäische Museumsinstitution präsentiert die Landesgalerie Linz Arbeiten des deutschen Fotografen Andreas Gefeller. Seine künstlerischen Werke vermitteln signifikante Einblicke in die Kunst der Fotografie, bei der Oberflächen rasterartig abgetastet, Wirklichkeitsausschnitte erfasst und schließlich in einem neuen Bild zusammengefügt werden. Seine Methode ermöglicht ihm Bildkonstruktionen, die wie scannerartige Schnitte durch ganze Geschosse und Grundrisse von Gebäuden gelegt zu sein scheinen. Die Sammlungspräsentation „Surface“ vereint Arbeiten, die sich maßgeblich über die Beschaffenheit ihrer Oberfläche definieren. Damit wird die Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts, vor allem im Bereich der Malerei, in den Mittelpunkt gerückt. Beim Thema der Oberflächenbeschaffung werden zugleich weitere Fragen nach Konzeption, Konstruktion und Wirkung der Kunstwerke aufgeworfen. Wir bieten Vermittlungsprogramme für Kinder ab 5 Jahren.

Termin | Mi, 10. Februar 2010_16.00 bis 18.00 Uhr, Landesgalerie

Anmeldung | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Informationsveranstaltung „Die neuen und bekannten Sammlungen des Schlossmuseums Linz“ | Das Schlossmuseum wurde durch seine bauliche und inhaltliche Erweiterung im Jahr 2009 zu einem großen Universalmuseum in Österreich. Seit der Eröffnung haben wir Ihnen bereits zwei neue Dauerausstellungen vorgestellt. Nun möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere Vermittlungsaktivitäten in den weiteren neuen aber auch den schon bekannten Sammlungen geben und Ihnen unsere neuen Themenrundgänge durch mehrere Ausstellungen vorstellen. Die Vermittlungsprogramme richten sich an Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche.





Termin | Di, 23. Februar 2010_16.00 bis 18.00 Uhr, Schlossmuseum
Anmeldung | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Vorschulkinder im Museum (VIM)

Die Museumspädagogin Rosalinde Machatschek begleitet unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher bei einer spannenden Entdeckungsreise durch die Erlebniswelt der Oberösterreichischen Landesmuseen.
Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Senioren im Museum

Freier Eintritt für Senioren mit Seniorenausweis und für alle ab 60 Jahren! | Seit 1. Jänner 2010 freuen sich die Oberösterreichischen Landesmuseen darauf, nun auch Senioren mit Seniorenausweis und Besucherinnen und Besucher ab 60 Jahren bei freiem Eintritt in die drei Häuser der Oberösterreichischen Landesmuseen begrüßen zu dürfen.

SEN **Führung speziell für Senioren** | Jeder erste Donnerstag im Monat ist Seniorendonnerstag: Speziell für Senioren findet abwechselnd in den drei Häusern der Oberösterreichischen Landesmuseen um 14.00 Uhr ein Ausstellungsrundgang statt. Im Februar führt der Rundgang in die aktuelle Ausstellung „Der Fall Forum Design“ in die Landesgalerie. Dabei wird das Kunstprojekt „Forum Design“ im Jahr 1980 beleuchtet, das schon damals ins Zentrum einer Medienkampagne rückte. „Der Fall Forum Design“ versteht sich als Versuch, den historischen Gerichtsfall im Rahmen und mit den Mitteln einer Ausstellung neu aufzurollen.

Termin | Do, 4. Februar 2010_14.00 bis 15.00 Uhr, Landesgalerie

Wir empfehlen...

Do you speak English ... | Für internationale Gäste sowie alle an der englischen Sprache interessierten Menschen finden regelmäßig englischsprachige Führungen im Schlossmuseum statt.

Termine | Sa_14.00, Schlossmuseum

Gruppen ab 8 Personen können jederzeit zusätzliche Führungen in englischer Sprache buchen.

Museum am Sonntag | Zu unseren **Sonderausstellungen** im Biologiezentrum und in der Landesgalerie bieten wir jeden **Sonntag um 14.00 Uhr** und im Schlossmuseum **um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche** an.

Donnerstag abends | Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und das Schlossmuseum am Donnerstag für Sie geöffnet. Um **18.30 Uhr** können Sie an einem **Ausstellungsrundgang** teilnehmen.

Info und Anmeldung

Landesgalerie | 0732 / 77 44 82 - 49 (Mo-Fr vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 |
Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 5,80

Schlossmuseum | 0732 / 77 44 19 - 31 (Mo-Fr vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 |
Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-, Technik- und Natur-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 5,80

Biologiezentrum | 0732 / 75 97 33 - 10 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei | Führungskarte Kinder € 2,50 | Führungskarte Erwachsene € 3 |
Natur-Werkstatt: € 5,80

Information | www.landeshmuseum.at

Schulen, Kindergärten, Horte sowie alle anderen Besuchergruppen ab 8 Personen können jederzeit eigene Termine mit uns vereinbaren! Anmeldung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin erforderlich.

Wir sind an den Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher interessiert:
Büro Kulturvermittlung, kulturvermittlung@landesmuseum.at oder 0732 / 77 44 82 - 49 (vormittags).



Biologiezentrum Linz

Mykologischer Arbeitsabend I Mo, 1. Februar 2010 und Mo, 15. Februar 2010_jeweils 18.30 Uhr

Bei diesen Arbeitsabenden sollen selbst gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Botanischer Arbeitsabend I Do, 4. Februar 2010 und Do, 18. Februar 2010_jeweils 17.00 Uhr

Neben der Möglichkeit Pflanzen zu bestimmen, können bei den Zusammenkünften der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessierte sind willkommen!

Vom Andenhochland zum Amazonas – entomologische Impressionen aus Peru I Fr, 5. Februar 2010_19.00 Uhr

Diavortrag, Dir. Heinz Mitter, Steyr: Von den Ufern des fast 4000 m hoch gelegenen Titicaca-Sees über die weltberühmte Ruinenstadt Machu Picchu bis hin zum Tiefland des Amazonas – überall erschließt sich dem Entomologen neben den imposanten Ruinen der Inka-Kultur und dem architektonischen Vermächtnis der spanischen Eroberer eine faszinierende Welt der Insekten, eingebettet in eine darüber hinaus äußerst artenreiche Fauna und Flora.

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft I Do, 11. Februar 2010_19.00 Uhr

Entomologisches Seminar I Fr, 19. Februar 2010_ 19.00 Uhr

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Farben und Farbmuster in der fossilen Überlieferung I Di, 23. Februar 2010_19.00 Uhr

Vortrag, Dr. Klaus Wolkenstein, Linz: Heutige Tiere und Pflanzen faszinieren uns durch ihre oft beeindruckende Farbenpracht, während wir bei Fossilien in aller Regel keine Überreste von Farben mehr vorfinden. Trotzdem gibt es auch in der fossilen Überlieferung seltene Beispiele von Farberhaltung. In einzelnen Fällen können sogar noch Farbstoffe festgestellt werden, welche die Jahrmillionen fast unverändert überdauert haben.

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft I Do, 25. Februar 2010_19.00 Uhr

Vorbereitung zum Jahrestreffen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am 27. Februar 2010.

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft I Sa, 27. Februar 2010_9.00 Uhr

Jahrestreffen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft.

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Sonntagsmusik im Salon I So, 7. Februar 2010_17.00 Uhr

Sonaten Recital: Margit Haider-Dechant, Klavier und Takaya Urakawa, Violine präsentieren Werke von Joseph Woelfl, Schubert und Schumann.

Espresso con Cassandra & Alik I So, 21. Februar 2010_11.00 Uhr

Cassandra McConnell, Sopran und Alik Abdukayumov, Bariton präsentieren Lieder von R. Strauss und J. Brahms.

Sonntagsmatinee „Der Fall Forum Design“ I So, 28. Februar 2010_ab 9.30 Uhr

Matinee mit Frühstück, Konzert und Führung durch die Ausstellung. Für Kinder gibt es eine Kunst-Werkstatt.

Außenstelle Welsstraße

Am Holzweg!? Informationen aus Holz I Do, 25. Februar 2010_18.30 Uhr

Vortrag der Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich von DI Dr. Michael Grabner (Boku Wien): Holzfunde sind in der Archäologie – auf Grund natürlicher Abbauprozesse – leider relativ selten. Dieser Werkstoff spielte jedoch schon seit sehr langer Zeit eine sehr große Rolle für die Menschheit. Aus solchen Holzfunden können eine Reihe verschiedener Informationen gewonnen werden. So kann relativ einfach die Holzart auf Grund der anatomischen Struktur bestimmt werden. Die Dendrochronologie kann mit Hilfe der Jahrringbreitenmessung das Alter des Holzes feststellen. Sind die Funde sehr zahlreich – wie z.B. in Hallstatt – ist es möglich Rückschlüsse auf die Holznutzung und Waldbewirtschaftung zu ziehen. An Hand einiger spannender Beispiele soll aufgezeigt werden, was alles im Holz steckt.

newsletter anmelden unter:
www.landmuseum.at

TERMINE FEBRUAR 2010

Mo_1. 2.	18.30	Mykologischer Arbeitsabend	BIO
Do_4. 2.	14.00 – 15.00	Führung „Der Fall Forum Design“ [Senioren]	SEN LG
Do_4. 2.	18.30 – 19.30	Führungen „Nationalheilige Europas“ SCH „Der Fall Forum Design“ LG	SCH LG
Do_4. 2.	17.00	Botanischer Arbeitsabend	BIO
Fr_5. 2.	19.00	Diavortrag „Vom Andenhochland zum Amazonas - entmologische Impressionen aus Peru“	BIO
Sa_6. 2.	14.00 – 15.00	Englische Führung „The Castle Museum“	SCH
Sa_6. 2.	14.00 – 16.00	Natur-Werkstatt „Natur Oberösterreich“ [ab 5 J.]	TW SCH
So_7. 2.	14.00 – 15.30	Familienführung „Technik Oberösterreich“	FAM SCH
So_7. 2.	14.00 – 15.00	Führungen „Natur Oberösterreich“ SCH „Der Fall Forum Design“ LG „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ BIO	SCH LG
So_7. 2.	15.00 – 16.00	Führung „Von der Burg zum Universalmuseum“	SCH
So_7. 2.	17.00	Sonntagsmusik im Salon	LG
Mi_10. 2.	16.00 – 18.00	Informationsveranstaltung „Andreas Gefeller - Photographs“ Et „Aus der Sammlung: Surface“	PÄD LG
Mi_10. 2.	19.00	Eröffnung der Ausstellung „Andreas Gefeller - Photographs“	LG
Mi_10. 2.	19.00	Eröffnung der Ausstellung „Aus der Sammlung: Surface - Oberfläche als Prinzip“	LG
Do_11. 2.	18.30 – 19.30	Führungen „Natur Oberösterreich“ SCH „Der Fall Forum Design“ LG	SCH LG
Do_11. 2.	19.00	Ornithologischer Arbeitsabend	BIO
Fr_12. 2.	19.30	Darwin Day - Früchte vom Baum der Erkenntnis: zur Evolution kognitiver Fähigkeiten bei Tieren und Menschen	SCH
Sa_13. 2.	14.00 – 16.00	Kunst-Werkstatt „Aus der Sammlung: Surface“ [ab 5 J.]	TW LG
Sa_13. 2.	14.00 – 15.00	Englische Führung „The Castle Museum“	SCH

TERMINE FEBRUAR 2010

So_14. 2.	14.00 – 15.00	Führungen „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ BIO „Technik Oberösterreich“ SCH aktuelle Ausstellungen LG	BIO SCH LG
So_14. 2.	15.00 – 16.00	Führung „Nationalheilige Europas“	SCH
So_14. 2.	18.30	Valentinstag „Kultur zum Verlieben“	LG
Mo_15. 2.	18.30	Mykologischer Arbeitsabend	BIO
Di_16. 2.	10.00 – 12.00	Ferien-Technik-Werkstatt „Technik Oberösterreich“ [ab 5 J.]	TW SCH
Mi_17. 2.	10.00 – 12.00	Ferien-Kunst-Werkstatt „Aus der Sammlung: Surface“ [ab 5 J.]	TW LG
Do_18. 2.	10.00 – 12.00	Ferien-Natur-Werkstatt „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ [ab 5 J.]	TW BIO
Do_18. 2.	17.00	Botanischer Arbeitsabend	BIO
Do_18. 2.	18.30 – 19.30	Führungen „Technik Oberösterreich“ SCH aktuelle Ausstellungen LG	SCH LG
Fr_19. 2.	19.00	Entmologisches Seminar	BIO
Sa_20. 2.	14.00 – 15.00	Englische Führung „The Castle Museum“	SCH
So_21. 2.	11.00	Espresso con Cassandra Et Alik	LG
So_21. 2.	14.00 – 15.00	Führungen „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ BIO aktuelle Ausstellungen LG „Natur Oberösterreich“ SCH	BIO LG SCH
So_21. 2.	15.00 – 16.00	Führung „Von der Burg zum Universalmuseum“	SCH
Di_23. 2.	16.00 – 18.00	Informationsveranstaltung „Die neuen Sammlungen des Schlossmuseums Linz“	PÄD SCH
Di_23. 2.	19.00	Vortrag „Farben und Farbmuster in der fossilen Überlieferung“	BIO
Do_25. 2.	18.30	Vortrag „Am Holzweg!? Informationen aus Holz“	AW
Do_25. 2.	19.00	Ornithologischer Arbeitsabend	BIO
Do_25. 2.	18.30 – 19.30	Führungen „Nationalheilige Europas“ SCH aktuelle Ausstellungen LG	SCH LG

Sa_27. 2.	9.00	Jahrestreffen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft	BIO
Sa_27. 2.	14.00 – 15.00	Englische Führung „The Castle Museum“	SCH
Sa_27. 2.	14.00 – 16.00	Kunst-Werkstatt „Nationalheilige Europas“ [ab 5 J.]	TW SCH
So_28. 2.	ab 9.30	Sonntagsmatinee „Der Fall Forum Design“	LG
		9.30 Frühstück	
		11.00 Konzert	
		10.30 – 12.30 Kunst-Werkstatt „Aus der Sammlung: Surface“ [ab 5 J.]	TW
		12.30 Führung durch die Ausstellung „Der Fall Forum Design“	
So_28. 2.	14.00 – 15.00	Führungen „Technik Oberösterreich“ SCH „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ BIO aktuelle Ausstellungen LG	
So_28. 2.	15.00 – 16.00	Führung „Nationalheilige Europas“	SCH

Legende | Landesgalerie LG | Schlossmuseum SCH | Biologiezentrum BIO | Außenstelle Welsersstraße AW

Traumwerkstatt TW | Familien im Museum FAM | Tipp TIPP | Senioren im Museum SEN | Pädagoginnen und Pädagogen im Museum PÄD

Eine gelungene Neuerwerbung

Auf der letzten Altmeister-Auktion des Wiener Dorotheums tauchte ein bislang völlig unbekanntes Bildnispaar des aus Aschach an der Donau stammenden Malers Josef Abel auf, das nun für die Oberösterreichischen Landesmuseen erworben werden konnte. Abel, der über Vermittlung seines Lehrers F. H. Füger sechs Jahre lang in Rom war und dann in Wien zu den begehrtesten Bildnismalern der Kongresszeit gehörte, war vor allem für seine großen Historienbilder berühmt. Zwei davon (Herrmann nach der Schlacht im Teutoburger Wald, Hektors Abschied von Andromache) werden – zusammen mit seinem Selbstbildnis – ab 17. Jänner wieder auf Dauer im Linzer Schloss zu sehen sein.

Die neu erworbenen Bildnisse zeigen Dr. Gerhard von Vering, der Leibarzt Kaiser Josefs II. und von 1797 bis 1809 Direktor des Wiener Gesundheitsinstituts der Hospitäler war. Ab 1801 gehörte auch Ludwig van Beethoven zu seinen Patienten, dessen Hörekrankung er freilich nicht heilen konnte. Die hübsche Gemahlin Dr. Verings war, wie das Bildnis ahnen lässt, Schauspielerin am Theater in der Josefstadt.

L. Schultes

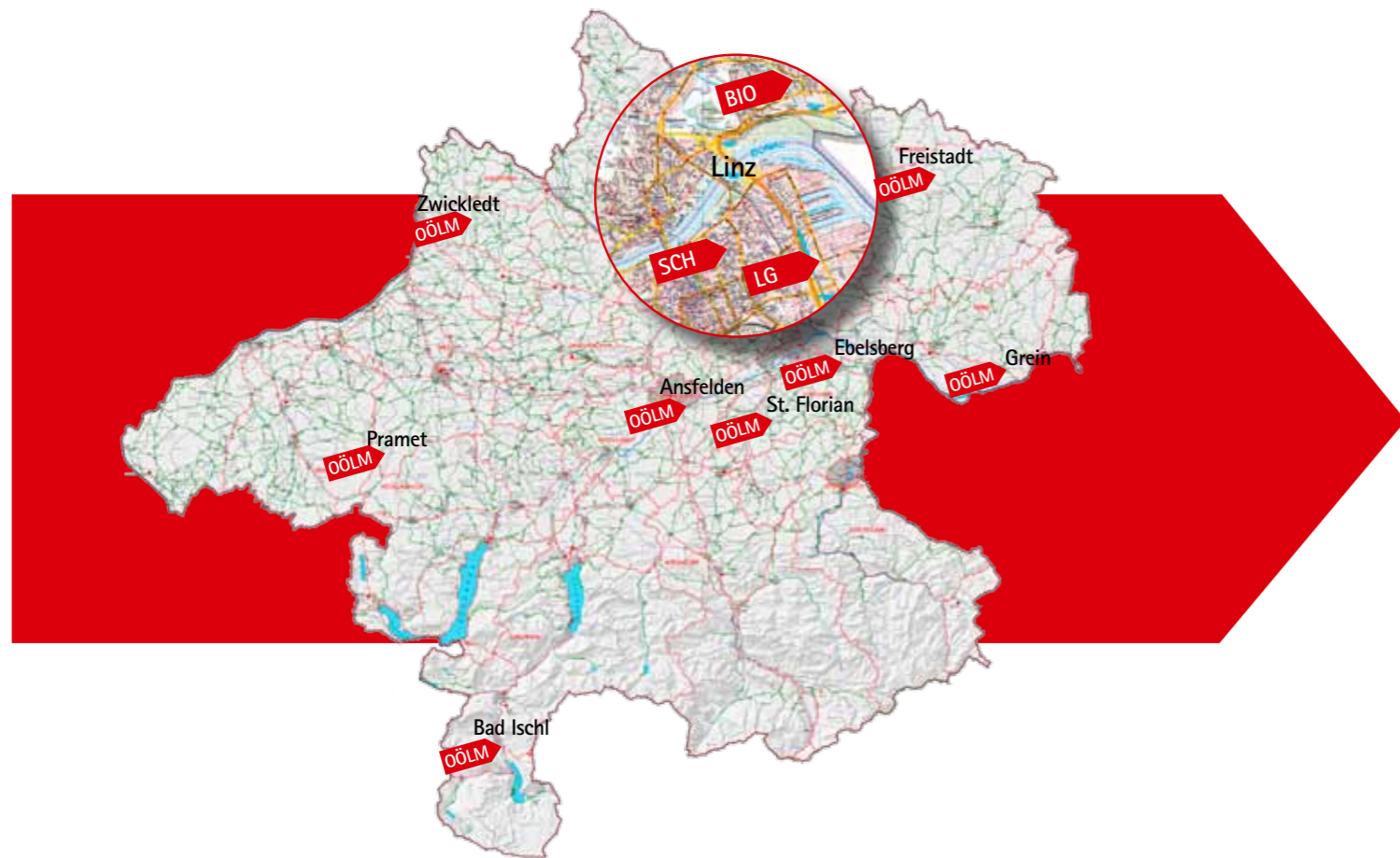
Bilder | Josef Abel, Bildnisse des Dr. Gerhard Vering und seiner Gemahlin Anna, 1798/99, Öl auf Leinwand, je 102 x 82 cm

Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen | Kulturwissenschaftliche Sammlung_Ur- und Frühgeschichte_Römerzeit_Landeskunde_Musikinstrumente_Numismatik_Technikgeschichte_Waffen | Militaria | Rechtsaltertümer_Volkskunde_Zoll- und Finanzgeschichte | Graphische Sammlung_mit der weltweit größten Werksammlung Alfred Kubins | Kunstsammlungen vom Mittelalter bis zur Moderne | Sammlungen der modernen und zeitgenössischen Kunst | Naturwissenschaftliche Sammlungen_Botanik_Zoologie_Geowissenschaften_Zobodat | Bibliothek



DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at



DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14

T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66

www.landgalerie.at | galerie@landmuseum.at

Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen

Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Schlossmuseum Linz

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4010 Linz | Schlossberg 1 (Tummelplatz 10)

T 0732 / 77 44 19-0 | F 0732 / 77 44 19-29

www.schlossmuseum.at | schloss@landmuseum.at

Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen

Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Biologiezentrum Linz

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73

T 0732 / 75 97 33-0 | F 0732 / 75 97 33-99

www.biologiezentrum.at | bio-linz@landmuseum.at

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 9-17 Uhr | So, Fei: 10-17 Uhr | Sa geschlossen

Eintritt frei!

Außenstellen der Oberösterreichischen Landesmuseen

Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden | Freilichtmuseum Sumerauer-

hof St. Florian | Kubin-Haus Zwickledt | Mühlviertler Schlossmuseum

Freistadt | Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein | Photo-

museum Bad Ischl | Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet | Waffensammlung

Schloss Ebelsberg



Oberösterreichische Landesmuseen

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14

T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66

direktion@landmuseum.at

www.landmuseum.at





Renaissance und Reformation

OÖ. Landesausstellung 2010 28. 04. bis 07. 11. 2010, Schloss Parz / Grieskirchen

www.landesausstellung.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010_02](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Februar 2010_1](#)